



Zum Abschied von Pfarrer Wolfgang Gaßmann Von Wollmatingen-Allensbach auf die Höri: Mit Dankbarkeit und Erleichterung

Mit Erreichen des 70. Lebensjahres geht der beliebte Seelsorger Wolfgang Gaßmann in den Ruhestand. 43 Jahre wirkte er als Seelsorger – und wird es weiter bleiben.

zogen – inmitten der Gärten und Wiesen (siehe KN August/Sept. 2016). Schwimmen lernte ich am Badeplatz an der Hoheneggstraße, aber ich war nie ein großer Sportler.

Hochamt im Münster mit Münsterpfarrer Ernst Zeiser. Das II. Vatikanische Konzil berührte uns damals nicht, auch nicht das 550-Jahr-Jubiläum des Konstanzer Konzils.

KN fragt ihn nach seinem Weg als Mensch und Priester.

Ihr Weg führt Sie als Schüler von Säkingen in das Erzbischöfliche Studienheim „Konradhaus“ nach Konstanz. Wie kam es dazu?

Münsterpfarrer und Dekan Hugo Herrmann regte meine Ausbildung in Konstanz an, obwohl ich nicht Ministrant geworden war, wohl aber in der Jungschar

in Säkingen aktiv. Jugendarbeit und Ferienlager blieben zeitlebens meine Leidenschaft. So trat ich 1961 in die Quarta des Suso-Gymnasiums ein, mit dem Schwerpunkt auf Latein, Griechisch und Hebräisch.

Zunächst wohnten wir noch im Domherrenhof am Münsterplatz 11, aber bald wurde der Neubau an der Uhlandstraße be-



Dann das Studium in Freiburg und in München.

War das eine gute Vorbereitung für Priester?

Nach meinem Abitur 1967 gingen wir im Theologenkonvikt in Freiburg mit 44, später 50 Priesterkandidaten an; viele sind dann in diesen bewegten Zeiten weggegangen. 1974 waren wir gerade noch 13 Neupriester. Mit Alfons Deissler und Anton Vögtle fand ich herausragende Lehrer für

Wie erlebten Sie die Lehrer und Erzieher?

Ich fühlte mich früh zum Priesterberuf hingezogen und akzeptierte das Leben unter den strengen Vorstehern Helmut Ehrler und Emil Spath. Heute würde man das Leben im Konvikt ja eher mit einem Jugendknast vergleichen.

Vorbildlich wirkte auf mich der legendäre Gymnasialprofessor Josef Hall, Religions- und Hebräischlehrer. Er weckte nicht nur mein Interesse für die Bibel. Es war ja die Zeit des Umbruchs in der Exegese, bei dem auch Hall unter die Räder kam, weil seine Dissertation nicht angenommen wurde.

Gerne habe ich in der theologischen Erwachsenenbildung biblische Stoffe behandelt. Wöchentlich fanden mittwochs der Schulgottesdienst im Suso-Gymnasium statt, einmal monatlich das lateinische

mein biblisches Interesse. Im Neuen Testament absolvierte ich mein Spezialstudium. Glänzende Persönlichkeiten waren weiter die Professoren Peter Hünemann in theol. Propädeutik und ebenfalls sehr jung: Karl Lehmann als Dogmatiker. Die liturgische Ausbildung fiel sehr trocken aus, auch im Priesterseminar St. Peter. Die Ausbildung für den Religionsunterricht umfaßte ein mageres 4-Wochen-Praktikum an einer Grundschule in Eschbach. Später hatte ich dann 14 Wochenstunden Unterricht an allen Schularten zu erteilen: Berufsschule bis zur Oberstufe des Gymnasiums.

Wie erlebten Sie die weiteren Stationen als Diakon, Vikar und Pfarrer?

Das neu eingeführte einjährige Diakonat in Eppelheim bei Pfr. Werner Bier bildete eine gute Schule, um allmählich in die Sa-

Aus dem Inhalt	Seite
Kirchenentwicklung, visionär ...	2
Ich bin so frei -	
ökum. intern. Reformationsfest	3
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Nachruf Bischof Dr. Emil Stehle	
Wir gratulieren ...	10
Kirche des Monats	11
Neues von der Jugend	12

Fortsetzung von Seite 1

Zum Abschied von Pfarrer Wolfgang Gaßmann ... Mit Dankbarkeit und Erleichterung

kramentenspendung hineinzuwachsen, die ja einen großen Teil unserer Aufgabe als Seelsorger ausmacht: Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen.

Meine weiteren Chefs stellten profilierte Persönlichkeiten dar: Dekan Müller in Breisach (- 1976), Dekan Paul Schäufele in Lahr, wo ich auch als Dekanatsjugendseelsorger wirkte (- 1978); schließlich Pfarrer Egner-Walter in Lörrach.

1979 habe ich mich auf die Pfarrstelle im schönen Winzerdorf Ballrechten-Dottingen im Markgräflerland be-



worben, um beim Primaner-Forum in Freiburg mitarbeiten zu können. Auch hier blieb ich in der Jugendarbeit des Dekanates.

1987 war es dann Zeit für eine größere Pfarrei: Rheinfeldern am Hochrhein mit Beuggen-Karsau, Warmbach und Nollingen – die Pastoralräume wurden größer und wechselten in ihrer Umschreibung.

Und schließlich Wollmatingen und Allensbach!

Ich bin seit 2004 gerne Pfarrer in diesen sehr lebendigen Gemeinden gewesen, obwohl sie sehr unterschiedlich geprägt sind: Wollmatingen mit der Tradition eines eingemeindeten Dorfes, St. Gallus im Berchengebiet, jetzt mit Allensbach, dazu die ländliche Pfarrei Langenrain und mitten drin das große Kloster Hegne.

Diese große Seelsorgeeinheit (9705) bringt auch Grenzbelastungen mit sich, obwohl mir immer ein gutes Team von Gemeindefereferentinnen (jetzt leider vakant), Diakonen und Pensionären zu Seite stand.

Mit wechselnden Partnern auf evangelischer Seite konnte ich auch die ökumenische Taborprozession installieren, was mir ebenso wichtig ist wie theologische Bildungsarbeit und nach wie vor: Jugendlager.

Am 1. Juli ist noch Visitation, am 23. Juli Abschied in Hegne, dann geht es nach Moos auf der Hörli – der See ist mir ans Herz gewachsen.

Mein Nachfolger Michael Hipp kommt erst im Februar nächsten Jahres – es wird also eine Übergangsleitung geben müssen.

Ihre ältere Schwester Silvia wird Sie weiterhin begleiten. Wie empfanden Sie das Leben als zölibatärer Priester?

Es ist gut, wenn ein Mensch mit Wärme Heimat gestaltet, wenn jemand da ist, wenn man heim kommt. Das ist uns gut gelungen – leider heute ein seltenes Modell.



Verheiratete Pfarrer hätten auch eigene Probleme. Gerne erlebe ich die Vielseitigkeit des Priesterberufes und fühle mich beschenkt durch die vielen Begegnungen, die er ermöglicht.

Lieber Wolfgang Gaßmann, ich danke Ihnen für das Gespräch, für Ihre Treue zur Gemeinschaft im Dekanat und wünsche Ihnen Gottes Segen für einen erholsamen Ruhestand „in Reichweite“!

Die Fragen stellte
Mathias Trennert-Helwig, Dekan
Fotos: Uli Fricker

Kirchenentwicklung visionär, geistlich und praktisch Wege zu einer partizipativen Kirche

Wie kann kirchliches Leben zukünftig aussehen? Diese Frage beschäftigt momentan viele Diözesen, Seelsorgeeinheiten und Pfarreien, die auf der Suche nach neuen Möglichkeiten des Kirche-Seins sind. Diese Suchprozesse zu unterstützen, das ist das Ziel dieses Kurses von Christian Hennecke und Gabriele Vicens, der von 04. – 06. Oktober in Hegne stattfindet.

Der Kurs führt ein in einen geistlichen und zugleich praktischen Weg der Kirchenentwicklung, der den Weg zu einer Pastoral aufzeigt, die die Seelsorgeeinheit / Pfarrei als Gemeinschaft von Gemeinschaften versteht. Der Grundgedanke der Partizipation und der Förderung der Gaben und Charismen der Getauften durchzieht diesen visionären Ansatz. **Christian Hennecke** (Regens des Priesterseminars und Leiter des Fachbereiches Missionarische Seelsor-



ge) und **Gabriele Vicens** (Referentin im Fachbereich Missionarische Seelsorge)



haben diesen Kurs schon mehrfach mit großem Anklang durchgeführt. Teilnehmen können Teams (mind. 2 Personen; Hauptberufliche und/oder Ehrenamtliche), die in ihrer Seelsorgeeinheit / Pfarrei einen solchen Weg gehen wollen.

In verschiedenen Schritten der Bewusstseinsbildung und praktischen Tools soll der Grund für einen lokalen Entwicklungsprozess gelegt werden. Der Kurs findet in Kooperation mit der Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern statt und kann Impulse zur lokalen Umsetzung der Diözesanen Leitlinien des Erzbistums Freiburg geben, die zum Hochfest Peter und Paul 2017 veröffentlicht worden sind.

Termin: Mi. 4.10.2017, 14 Uhr bis Fr. 6.10.2017, 15 Uhr Kloster Hegne
Kosten: Kursgebühr: 299,- € (inkl. Verpflegung / pro Person). Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus der Erzdiözese erhalten automatisch einen Zuschuss in der Höhe von 150 €. Dieser wird bei der Rechnungsstellung durch das Klosterhotel gutgeschrieben.

Weitere Infos unter www.bodensee-hohenzollern.de

Fotos: privat

Ich bin so frei

Ökumenisches internationales Reformationsfest am 8. Juli in und um die Lutherkirche

Vor 500 Jahren nahm die Reformation Fahrt auf. Ob nun mit einem Thesenanschlag an die Schlosskirche in Wittenberg oder nicht: Martin Luthers Theologie und seine Ideen von der Freiheit der Christenmenschen haben die Kirche und die Welt verändert.

Freiheit ist heute für uns ein hohes Gut. Das wollen wir in evangelischer Freiheit und in ökumenischer Verbundenheit, bunt und vielfältig, über die Grenze hinweg in Konstanz miteinander feiern.

Der Festtag hat eine Innen- und eine Außenseite: in der Kirche findet ein abwechslungsreiches Programm statt, das zu jeder vollen Stunde von katholischen, evangelischen und freikirchlichen Grup-

pen aus dem Kirchenbezirk Konstanz und aus Kreuzlingen gestaltet wird. Neben verschiedenen musikalischen Highlights wie der Crazy Luther Combo, dem Kinderchor Litzelstetten, dem ökumenischen Chor Tengen und einem Orgelkonzert werden verschiedene Bibelauslegungen, „die Perlen des Glaubens“ und Lieblingsgeschichten aus der Bibel den Glauben greifbar machen.

Vor der Kirche finden ebenfalls in einem stündlichen Rhythmus Gespräche mit Prominenten aus der Region statt. Für diese Couchgespräche unter freiem Himmel konnten Personen aus Kirche, Politik und Gesellschaft gewonnen werden. Diese Gesprächsrunden zur Leitfrage: „Von welcher Kirche träume ich in 20 Jahren?“ sind ökumenisch und international

besetzt. Bratwürste, Waffeln, Getränke, Kaffee und Kuchen sorgen während des Festes auch für das leibliche Wohl. Bei einem Ballonflugwettbewerb sind interessante Preise zu gewinnen.

Gerahmt wird der Tag durch eine ökumenische Andacht um 10.00 Uhr in der Kirche und ein Gospel- und Posaunenkonzert mit Lutherbier und Cocktails um 20.00 Uhr vor der Lutherkirche. Das ökumenische, deutsch-schweizer Vorbereitungsteam freut sich auf einen inspirierenden Tag und auf möglichst viele Besucher*innen, die mitfeiern.

Weitere Infos zum Programm siehe nachstehend und auf www.kath-dekanat-konstanz.de.



Foto: Citypastoral

„citypastoral – draußen – sofa mittendrin“

**Am 22. Juli geht's los:
Wir stellen unser Sofa vor die Dreifaltigkeitskirche.**

Um 15 Uhr nimmt Dekan Mathias Trennert-Helwig dort Platz. Im 500. Gedenkjahr der Reformation fragen wir ihn, welche Bewegungen die Kirche heute seiner Ansicht nach dringend nötig hat.

Reformationsfest 2017
Samstag, 8. Juli
10.00 – 22.00 Uhr
Lutherkirche
Lutherplatz 1 • 78462 Konstanz

Was wir feiern
Vor 500 Jahren nahm die Reformation Fahrt auf. Ob nun mit einem Thesenanschlag an die Schlosskirche in Wittenberg oder nicht: Martin Luthers Theologie und seine Ideen von der Freiheit der Christenmenschen haben die Kirche und die Welt verändert.

Freiheit ist heute für uns ein hohes Gut. Das wollen wir in evangelischer Freiheit und in ökumenischer Verbundenheit, bunt und vielfältig, über die Grenze hinweg miteinander feiern.

Wir freuen uns auf Sie!
Das ökumenische, deutsch-schweizer Vorbereitungsteam

Wer wir feiern
Lutherkirche
Lutherplatz 1
78462 Konstanz

Wer wir sind
Evangelischer Kirchenbezirk Konstanz
Benediktinerplatz 8
78467 Konstanz
Telefon: +49 7521 90 35 - 61
Mail: dekanat.konstanz@ekb-kon.de
www.ekb-kon.de

Wer uns unterstützt
• Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz
• Kirchen für Kreuzlingen
• Ökumenisches Citypastoral
• Katholische Altstadtkirchengemeinden

Eintritt frei

Wann wir feiern
Samstag, 8. Juli

Programme in der Kirche

- 10.00 Eröffnung
- 10.15 Ökumenische Andacht
- 11.00 Crazy Luther Combo
Beschwingte Rhythmen
- 12.00 Citypastoral
Meine Lieblings-Bibelsprüche
- 13.00 Psalm 23
Siedstadtgemeinde Singen
- 14.00 Ökumenischer Chor
Tengen
- 15.00 Kleinerer Liturgien
- 16.00 Die Perlen des Glaubens
Katholische Altstadtkirchengemeinden
- 17.00 Kirchen für Kreuzlingen
- 18.00 Klöppelnde Reformation
Orgelkonzert von Carsten Klomp
- 20.00 – 22.00 Gospelnacht
mit Lutherbier & Cocktails

Couchgespräche unter freiem Himmel

Wir konnten eine Reihe Prominenten gewinnen, die sich mit uns im Laufe des Tages auf eine Couch setzen, und dort in einem „Couchgespräch“ Fragen zum Kirchenwesen sowie der Reformationsfähigkeit und -bedürftigkeit beantworten.

- 11.45 Hans Peter Stuy
MEd. a.D.,
Singen
- 12.45 Christian Lehr
Naturistat,
Kreuzlingen
- 13.45 Ute Seifried
Sozialdiagnostikerin,
Singen
- 14.45 Wilfried Böhm
Kirchengesetzter,
Frauenfeld
- 15.45 Konrad Fritz
Schulrat,
Konstanz
- 16.45 Pfr. Dr. Damian Best
Pfarrer,
Kreuzlingen
- 17.45 Matthias Zimmermann
Dekan,
Singen
- 18.45 Siegmund Zobel
Politiker,
Freiburg

Wann wir feiern
1340 Prof. Carsten Klomp spielt aus dem „3. Teil der Claudienführung“ von Johann Sebastian Bach

Dem Volk auf's Maul schauen
Psalm 23
Wir laden ein, den Psalm 23 in die eigene Lebenswelt hinein zu übersetzen, und alte und neue Lieder mitzusingen

Crazy Luther Combo
Schwungvolle Rhythmen aus alter und neuer Zeit: instrumentale Weisen, leicht-scherzhaftes Folklore, folklorische und melancholische Tänze mit modernen Elementen

Davor und danach kann jede und jeder auf unser Sofa kommen, sich äußern oder Fragen stellen: z.B., 'Was bewegt mich mit Blick auf die Kirche / Kirche in der Stadt?'

Bewegung herrscht dann zwischen unseren Couchgesprächen. Elisabeth Schlipf und Bernhild Hagemeyer laden ein zu tanzen. Draußen, einfach, schwungvoll, ... alle können mittanzen! Da kommt was in Bewegung!

Was passiert sonst noch? Lassen Sie sich überraschen:

am Samstag, dem 22. Juli, ca. 14 – 16 Uhr, vor der Dreifaltigkeitskirche.

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker/innen und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben montags 20.00 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328

Hauskreis: Fr 18.00 Jakobshaus

Sa, 1.7. 18.00 **Nightfever** in der Dreifaltigkeitskirche/Citykirche

Mi, 5.7. 19.00 **Mittwochstreff:** Heute schon für morgen sorgen – Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung Vortrag von Birgit Zillich vom Betreuungsverein des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. im Jakobshaus

Mo, 10.7. 21.00 **Eucharistiefeier**, anschl. Come + Go im Albertus Magnus Haus

Mi, 12.7. 19.00 **Taizégebet** & ökumenisches **Sommer(grill)fest** im Garten des Jakobshauses

So, 16.7. 15.00 **Gottesdienst & Begegnung** mit Menschen mit Behinderung im Haus St. Franziskus der Caritas

So, 23.7. 19.00 **Hochschulgottesdienst** zum Semesterende in der Maria Hilf Kirche

Mi, 26.7. 19.00 **Abschiedsgrillfest** im Jakobshaus

Sommerpause

vom 27. Juli – 7. Oktober 2017

Mo, 25.9. – Montag, 2.10. Auf den Spuren Jesu – **Pilgerreise im Heiligen Land**

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf Kirche: So 19.00;

Kapelle im Jakobshaus; Di 7.00, Mi 19.00; Uni Meditationsraum K 328: Mi 12.30

Reichenau

So, 02.07. -

Allensbacher Seeprozession

Monatssonntag (Wallfahrt der Pfarrei St. Nikolaus, Allensbach zur Reichenau und Festgottesdienst)

Münster, Mittelzell: 09.30 Uhr Festgottesdienst (Münsterchor/-orchester: Filke, Messe in G) - In St. Georg, Oberzell, und St. Peter u. Paul, Niederzell, **keine Eucharistiefeier am 2. Juli**

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 01.07.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

So, 02.07.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 08.07.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 09.07.: 10.00 h feierliche Hl. Messe zum Gemeindefest

Sa, 15.07.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 16.07.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 22.07.: 18.30 h Vorabendmesse mit Fahrzeugsegnung

So, 23.07.: 10.00 h feierliche Hl. Messe zum Patrozinium, Kinderkirche u. Fahrzeugsegnung

Sa, 29.07.: 18.30 Vorabendmesse

So, 30.07.: 10.30 h Hl. Messe

So, 30.07.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Michael, Hindelwangen

So, 02.07.: 8.45 h Hl. Messe

So, 16.07.: 8.45 h Hl. Messe

So, 30.07.: 8.45 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 02.07.: 9.00 h Hl. Messe

So, 23.07.: 9.00 h Hl. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 09.07.: 9.00 h Hl. Messe

So, 16.07.: 10.15 h Hl. Messe

So, 30.07.: 9.30 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 02.07.: 18.30 h Taizé-Gebet

So, 16.07.: 9.00 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlpöden i. Hg.

So, 02.07.: 9.30 h Zeltgottesdienst

So, 23.07.: 10.15 h Hl. Messe

St. Martin, Mühlingen

Sa, 08.07.: 19.00 Vorabendmesse

So, 23.07.: 9.30 h Hl. Messe

So, 30.07.: 9.30 feierliche Hl. Messe zum Patrozinium in Schwackenreute

St. Vitus, Zoznegg

Sa, 01.07.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 16.07.: 9.30 h Hl. Messe

Sa, 29.07.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 09.07.: 9.30 h Hl. Messe

Sa, 22.07.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 02.07.: 9.30 h Hl. Messe

Sa, 15.07.: 19.00 Vorabendmesse

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Sa, 01.07., 10.30 Uhr **Gottesdienst** im Haus Don Bosco

So, 02.07., 10.00 Uhr **Loretto: Patrozinium** (Maria Heimsuchung) | Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Georg – Maria Hilf, anschl. Frühschoppen | 18.00 Uhr **Komplet** mit Schola

Di, 04.07., 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Haus Loretto (Rosenau)

Do, 06.07., 18.15 Uhr **Eucharistiefeier** in der Schmiedeklinik

So, 09.07., 20.00 Uhr in St. Georg: **Konzert „Kaleidoskop der Moderne“** des Vokalensembles Camerata Serena | Leitung: Nikolaus Henseler | Eintritt 8 €

Di, 11.07., 18.15 Uhr Schmiedeklinik: **Gesprächsabend** „Gott und die Welt“

Do, 13.07., **Senioren St. Georg: Fahrt zum Schlossmuseum Messkirch** | Einkehr in Baitenhausen | Abfahrt um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Allmannsdorf

Fr, 14.07., 19.00 – 21.30 Uhr **Treffen der Firmanden** in der Kirche Maria Hilf

Sa., 15.07., 11.00 – 18.00 Uhr **Treffen der Firmanden** in St. Georg, später Übergang nach Maria Hilf

Sa, 15.07., 14.30 – 21.30 Uhr **Pfarrfest rund um Maria Hilf** | Gestaltung durch verschiedene Gruppen der Gemeinde

Do, 20.07., 18.15 Uhr **Eucharistiefeier** in der Schmiedeklinik

So, 23.07., 10.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Maria Hilf mit **Reiseseegen und Segnung der Zweiräder**

Di, 25.07., 18.15 Uhr: **Gesprächsabend** „Gott und die Welt“, Schmieder-Klinik

Di, 25.07., **Senioren Maria Hilf: Busausflug nach Bermatingen** und Markdorf mit Besichtigung der Mauritius- und Nikolauskapelle | Vespereinkehr. Abfahrt um 12.30 Uhr am Parkplatz Maria Hilf

Friedensgebet der ACK

Ökumenisches Friedensgebet der christlichen Kirchen am **Fr, 21.07., um 19 Uhr**, in der evangelischen Pauluskirche an der Mainaustraße

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum

Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. **E-Mail:** lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... **Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!**

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Sa, 01.07.: 18.00h Eucharistiefeier
 Di, 04.07.: 8.30h Eucharistiefeier, anschließend gemeinsames Frühstück
 So, 09.07.: 10.00h ökumenischer Gottesdienst in der Waldsiedlung (Siedlerfest)
 So, 16.07.: 11.00h Eucharistiefeier
 Do, 19.07.: Senioren: Ausfahrt auf die Alp
 So, 23.07.: 9.30h Eucharistiefeier in Hegne zur Verabschiedung von Pfarrer Gaßmann und GemRef Mirjam Feißel
 Do, 27.07.: 19.00h Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft
 Fr, 28.07.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 So, 30.07.: 9.30h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Mi, 05.07.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 07.07.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 09.07.: 11.00h Eucharistiefeier (Jambaris), anschl. Sommerfest
 Fr, 14.07.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 15.07.: 18.00h Eucharistiefeier
 Mi, 19.07.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 21.07.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 23.07.: 9.30h Eucharistiefeier in Hegne zur Verabschiedung von Pfarrer Gaßmann und GemRef Mirjam Feißel
 So, 30.07.: 11.00h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 01., 08., 15., 22. u. 29.07.: 18.30h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Allensbach

So, 02.07.: Keine Messfeier, 9.00 h Abfahrt SeeprozeSSION auf die Insel Reichenau (Schiffahrt Baumann). 9.30 Uhr Feierliches Hochamt im Marienmünster

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr statt.

Aufgrund von Bauarbeiten finden die Veranstaltungen bis Ende Juli 2017 im Stefanshaus, Stephansplatz 39 statt (hinter der Kirche - auch über die Tor-gasse zu erreichen).

26.07.2017

Zum Jakobstag und nicht nur für Pilger:
„Auf dem Jakobsweg der Seele - Schritt für Schritt zu einem erfüllten Leben“
 Wer von einer Pilgerreise zurückkehrt, ist um Erlebnisse und Erfahrungen reicher, die das Leben verändern, es erfüllter und freier machen können. Jeder kann von Pilgern lernen, einfach sich selber auf den Weg zu machen, dazu muss man nicht einmal verreisen.

Referentin: Gabriele Bunz-Schlösser, Psychotherapeutin, Pilgerin, Buchautorin, Kreuzlingen, CH

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Mittelzell. Gleichzeitig findet ein Kinder-gottesdienst im Kapitelsaal statt.

Do, 06./13./20./27.07.: 9.30 h Eucharistie-feier der Kath. Frauengemeinschaft
 Sa, 08.07.: 18.00 h Jugendgottesdienst der Firmlinge
 So, 09.07.: 11.00 h Eucharistiefeier
 So, 16.07.: 10.00 h Ökumenischer Gottesdienst auf dem Walzenberg Allensbach
 So, 23.07.: Kein Gottesdienst in St. Nikolaus, s. Verabschiedung von Pfr. Gaßmann in Hegne
 So, 30.07.: Keine Messfeier

St. Josef, Langenrain

So, 09.07.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 29.07.: 18.00 h Eucharistiefeier
Kliniken Schmieder, Allensbach
 Mi, 05./19.07.: 18.30 h Ökumenische Abendandacht
 Mi, 12./26.07.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 25.07.: 18.30 h Patrozinium St. Jakobus

Hegne, Klosterkirche

Sa., 08.07.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.
 So, 23.07.: 9.30 h Eucharistiefeier im Hof des Marianums mit Verabschiedung von Pfarrer Gaßmann

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Mi. 05.07., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch im Pirminsaal
 Mi. 19.07., 9.30 Uhr Kolpingfrühstück im Pirminsaal
 Mi. 26.07. bis Sa. 29.07. Konstanzer Weinfest. Kolping seit 40 Jahren dabei.
 Ansprechpartner: Otmar Zoll Tel. 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Sa. 15.07., 19.45 Uhr Hausherrenamt im Münster ULF, Radolfzell
 So. 16.07., 9.15 Uhr Hochamt zu Ehren von Theopont, Senesius und Zeno
 Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Mo. 17.07., 19.00 Uhr Bildersuchfahrt.
 Treffpunkt: Haus der Begegnung
 Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

Jeweils sonntags 12.30 h Wortgottesdienst

St. Verena, Dettingen

Schülergottesdienst: mittwochs 8.00 h
 Schülergottesdienst, am Mi, 26. 07.: 9.00 h ökumenischer Schülergottesdienst zum Ende des Schuljahres auf dem Schulhof
 Sa, 1.7.: 18.30 h Eucharistiefeier
 So, 2.7.: keine Eucharistiefeier
 Di, 18.07.: 18.30 h Eucharistiefeier, vorbereitet von der Frauengemeinschaft
 So, 23.07.: 11.00 h Familiengottesdienst mit anschließendem Grillen im Pfarrgarten
 Di, 25.07.: 19.00 h Eucharistische Anbetung

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Schülergottesdienst: mittwochs jeweils 7.45 h, am Mi, 26. 7.: 8.30 h ökumenischer Schülergottesdienst zum Ende des Schuljahres
 So, 2.7.: 10.00 h Patrozinium St. Peter und Paul
 Do, 06.07.: 18.30 h Frauengemeinschafts-messe

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Schülergottesdienst: mittwochs jeweils 7.45 h, am Mi, 26.7.: 10.00 h ökumenischer Schülergottesdienst zum Ende des Schuljahres auf dem Schulhof
 Sa, 1.7.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 9.7.: 10.30 Uhr „Perlensucher-Gottesdienst“ mit dem Kinderhaus auf dem Olber

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 02.07., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 08.07., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 16.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 So. 29.07., 18.30 h Vorabendmesse

St. Blasius Heudorf

So. 02.07., 10.00 h Eucharistiefeier
St. Petrus u. Catharina Honstetten
 Sa. 01.07., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 09.07., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 16.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 So. 23.07., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium in der Kapelle in Reute

St. Ulrich Nenzingen

Sa. 01.07., 18.30 h Vorabendmesse in der St. Martinskapelle
 So. 09.07., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium
 Sa. 22.07., 18.30 h Vorabendmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 02.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 15.07., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 23.07., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Maria Rorgenwies

Sa. 08.07., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 16.07., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 30.07., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 se-konstanz@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Hl. Messe und Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, Luisenheim-Kapelle	B: Mi 8.30 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 anschl. Anbetung So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 19.15 Eucharistische Anbetung	Mo 17.30 Do 18.45 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 15.00	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 9.30 Sa 18.00 wöchentl. Wechsel	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.00 So 9.30 wöchentl. Wechsel	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 11.00	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30	
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00	
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00	
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30	
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00	
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00	
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00	
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30	
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 / 9.30 14-tägig	Do 18.30	
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30	
St. Konrad Raithaslach	So 9.00 / 10.15 1-2x im Monat	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00	Mo 18.30 Rosenkranz
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00	
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle	
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	Fr 18.30 So 14.00 Rosenkranz
St. Anna Schwackenreute			So 13.30 Rosenkranz
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 14-tägig	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 14-tägig	
St. Mauritius Eigeltingen		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Homberg:
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		Di 14-tägig	Do - 4-wöchig in Reute Do - 4-wöchig in Eckartsbrunn
St. Blasius Heudorf		Mi 14-tägig	
St. Maria Rorgenwies		Do 4-wöchig	
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 19.00 abwechselnd Pfarrkirche und Weilerkapelle Fr 19.00	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Mo 19.30 Komplet (Nachtgebet)
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Mi 8.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse (Mai - Sep)	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg (Mai bis Sep)
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst			

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa, 01.07., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Eun-Hye Lee, Arbon (CH)

So, 09.07., 11.15h Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und GebHard-Rock-Band; anschließend erweiterter Frühschoppen im Pfarrgarten.

So, 16.07., 10h Patroziniumsmesse mit Kinderkirche; Festprediger: Erzabt Tutilo Burger, OSB; mit dem Gebhardschor- und Orchester, sowie Solisten unter der Leitung von Martin Weber; (Franz Schubert: Missa C-Dur D452); anschließend Stehempfang im Pfarrgarten

So, 16.07., 16h Konzert und Präsentation der neuen Orgel-CD; anschließend Empfang im Pfarrgarten.

So, 23.07., 11.15h HI. Messe mitgestaltet vom Chor Odem

Fr, 28.07., 11.15h Reisesegen

Senioren:

Mi, 05.07. 09.00h Marktmesse

Di, 11.7., 14.30h Krankensalbungsmesse

Bruder Klaus

So, 09.07., keine HI. Messe; Fahrdienst auf Anfrage zum Familiengottesdienst in St. Gebhard

So, 09.07., 16.00h HI. Messe der polnischen Gemeinde

So, 16.07., keine HI. Messe; Fahrdienst auf Anfrage zum Patrozinium in St. Gebhard

So, 16.07., 10h Patroziniumsmesse mit Kinderkirche; Festprediger: Erzabt Tutilo Burger, OSB; mit dem Gebhardschor- und Orchester, sowie Solisten unter der Leitung von Martin Weber; (Franz Schubert: Missa C-Dur D452); anschließend Stehempfang im Pfarrgarten

So, 16.07., 16.00h HI. Messe der philippinischen Gemeinde

Mi, 19.07., 20h Glaubenskurs

Mo, 24.07., 08.00h Elterngbetkreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Senioren: Sommerpause im Juli und August

St. Suso

So, 02.07., 09.30h HI. Messe musikalisch mitgestaltet vom Chor „ConTakt“

So, 09.07., 09.30h HI. Messe mit Ministrantenaufnahme

So, 09.07., 18.00h Fatimaandacht, musikalisch mitgestaltet mit dem Chor „Kängurus“

So, 16.07., keine HI. Messe; Fahrdienst auf Anfrage zum Patrozinium in St. Gebhard

So, 23.07., 09.30h HI. Messe mit Kinderkirche

Mi, 26.07., 18.30h Reisesegen

Sonstiges: Mi. + Fr. 15.00-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 08.07.: 9.15 Uhr Marienmesse

So, 09.07.: 9.00 Uhr HI. Messe

Sa, 15.07.: 8.30 Uhr Marienmesse

So, 16.07.: 10.00 Uhr Pontifikalamt mit Erzbischof Stephan

So, 23.07.: 14.30 Uhr – 17.00 Uhr Glaubensforum Kirche u. Kaplanei

Sa, 29.07.: 8.30 HI. Messe

St. Oswald, Mindersdorf

So, 23.07.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 30.07.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

St. Gallus, Deutwang

So, 02.07.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Verena, Mahlspüren i.Tal

So, 09.07.: 10.30 Uhr HI. Messe

Sa, 22.07.: 8.30 Uhr HI. Messe

St. Agatha, Seelfingen

So, 30.07.: 9.00 Uhr HI. Messe

U.L.Frau, Winterspüren

So, 02. u. 23.07.: 10.30 Uhr HI. Messe



Schöne
Ferien!

Rainer Sturm | pixelio.de

Konstanz Altstadt

Nightfever in der Dreifaltigkeitskirche

Sa, 01.07., 18 Uhr, Eucharistiefeier und Eröffnung der Gebetsnacht, Ende um 22.30 Uhr Komplet.

Familiengottesdienst

So, 02.07., 10 Uhr, St. Stefan, mit dem Stefans-Kindergarten

So, 23.07., 11.15 Uhr, Münster, mit der Kinderkantorei

Senioren-gottesdienst

Di, 04.07., 14.30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan, Kollekte für Peru

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Do, 06.07., 19 Uhr, St. Stefan

Pfarrfest

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“

So, 09.07., auf der historischen Fähre Konstanz im Konstanzer Hafen, Beginn um 10 Uhr mit Familiengottesdienst, anschl. Möglichkeit zum Mittagessen, 15 Uhr Abschluss mit Segen

Sonntagsabendmessen

So, 09.07., 19 Uhr, St. Stefan – So, 16.07., 19 Uhr, HI. Dreifaltigkeit - Wegen der Theateraufführung am Münster können weitere 19-Uhr-Abendmessen im Münster nach St. Stefan oder in die Dreifaltigkeitskirche verlegt werden, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage www.kath-konstanz.de

oder in den aktuellen Gottesdienstordnungen.

Begegnungessen der Altstadtpfarrei in Konstanz

Mi, 12.07., 12-14 Uhr, großer Saal im Marienhaus, Wallgutstr. 11

Kinderkirche und Kleinkindgottesdienst

So, 09.07., 10 Uhr, St. Stefan

Kapellenfest St. Martin im Paradies

Sa, 15.07. von 11 bis 24 Uhr und So, 16.07., von 11 bis 16 Uhr, bei der Paradieskapelle. Mit Essen, Trinken, Live-Musik.

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 15.07., 15 Uhr Marienkapelle St. Stefan

Frauengemeinschaft

Do, 20.07., 18.30 Uhr, Gottesdienst am See zum Ferienbeginn auf dem Hohenegg-Grundstück, danach gemütliches Beisammensein, Hohenegg-Restaurant.

Ministranteneinführung

Sa, 22.07., 18 Uhr, HI. Dreifaltigkeit

Ökumenischer Schulschluss-gottesdienst

Mi, 26.07., 8.45 Uhr, St. Stefan, für die Schüler der Wallgut- und Stefans-Grundschulen

Münstermusik

7. bis 21. Juli: Konstanzer Chorfestival – Flyer liegen an allen Schriftenständen aus Fr, 21.07., 20 Uhr, Münster, Sternstunden der Klassik – mit Vokalensemble, Solisten und Südwestdeutsche Philharmonie – im Rahmen des Chorfestivals

Internationale Orgelkonzerte Fr 28.07. – 01.09., 20 Uhr, Münster

Öffentliche Führungen durch das Konstanzer Münster

Jeden 1. Und 3. Samstag um 11 Uhr, Treffpunkt am Verkaufsstand im Münster.
Jeden 2. Und 4. Samstag

Themenführungen: 08.07.: Pilgerziele im Münster – Krypta, Kreuzgang und Heiliges Grab in Jerusalem, 22.07.: Architektur – 1000jährige Baustelle Münster,

Mittwochs-Führungen im Münster mit Konrad Schatz

Mi, 19 Uhr, Treffpunkt am Hauptportal

Führungen für Kinder und Familien im Konstanzer Münster

Sa, 15.07., 11 Uhr – Mond und Sterne: Maria, die Himmelskönigin im Münster, Treffpunkt um 11 Uhr am Verkaufsstand im Münster

Bildungszentrum Konstanz

Vortrag: Hegel – Philosoph des Weltgeistes

Referent: Ulrich Büttner. Mo, 03.07., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Die faszinierende Welt der Literatur – die interessantesten Bücher vorgestellt und interpretiert

Referent: Ulrich Büttner. 2.Aband: Frankenstein – Mary Shelleys Meisterwerk
Do, 04.07., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Vortrag: Die Philosophie des Glücks – Wege zu einem besseren Leben

Referent: Ulrich Büttner. Mo, 10.07., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Die Hexenverfolgungen – vom religiösen Wahn, Aberglauben und tausendfadem Mord

Referent: Ulrich Büttner. Di, 11.07., 19.30-21.00 Uhr. Bildungszentrum

Hinweis: Das Bildungszentrum Konstanz ist während der Sommerferien vom 31. Juli bis einschließlich 01. September geschlossen.

Das **Programmheft** erscheint Ende August. Die neuen Veranstaltungen finden Sie ab Anfang Juli auf unserer Homepage unter www.bildungszentrum-konstanz.de

Information und Anmeldung: Bildungszentrum, Münsterplatz 11, Tel. 07531.17626, info@bildungszentrum-konstanz.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Di, Mi, Do 19 h | So 15 h (allgemein)

Do, 27.07., 19 Uhr, Abendmesse in St. Stefan, anschließend richtungs-Gespräch im Stefanshaus

Männertag am Samstag, 8. Juli in Konstanz

Treffpunkt auf Loretto um 15 Uhr mit Diözesanmännerseelsorger Michael Rodiger-Leupolz, Freiburg, und unserem Dekanatsmännerseelsorger Pater Georg Matt SDB, Pfarrer von St. Georg - Maria Hilf, Konstanz-Allmannsdorf.

Thema: „**Spuren Gottes in meinem Leben**“.

Programm: 15 Uhr zu Beginn auf Loretto: Impuls für den Nachmittag, anschließend Emausgang zum Seegrundstück in der Hoheneggstrasse.

Dort halten wir eine Andacht im Freien mit Blick auf den See zum Thema.

Zum Abschluss: Gemütliches Beisammensein mit Grillen und guten Gesprächen sowie froher Stimmung.

Anmeldung ist wegen Einkauf von Getränken und Grillgut erforderlich bis 01. Juli bei Willy Lauber, Brachsengang 10, 78464 Konstanz, Telefon 07531.955769, Mail: freewilly9@web.de

Kloster Hegne

Mo, 03.07., 19.30 Uhr **Abendlob am See** – Impulse, Besinnung, Gebet. Treffpunkt vor dem Haus Ulrika; nur bei gutem Wetter. Im Rahmen unseres Sommerprogramms bis Ende August immer montags.

Sa., 15.07., 15.30 – 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Schwester Regina. Für alle die Freude am Experimentieren, Malen und Gestalten haben und ihre schöpferischen Fähigkeiten ausprobieren und entfalten wollen. Bitte melden Sie sich bis 05.07. an.

25.-27.08. **Workshop Experimentelles Drucken** mit Joachim Sauter. Im Workshop wird mit unkonventionellen Materialien experimentiert und gedruckt. Sie bringen ihre Bildideen mit, gestalten eine oder mehrere Druckplatten und drucken diese mit Farben auf Papier. Bitte melden Sie sich bis 13.07. an.

01.-08.09. **Fastenurlaub** nach der Buchinger Methode. Fasten ist ein Königsweg der Reinigung von Körper, Seele und Geist. In Vorträgen erfahren Sie mehr über den Stoffwechsel, ganzheitliche Krankheitsursachen und erhalten individuelle Ernährungstipps. Tägliche Entspannungs- und Bewegungseinheiten runden Ihren Fastentag ab. Mit Susanne Mattke – Anmelden bis 13.07.

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 11 -13 Uhr

5 nach 12 im Sommer

20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille, jeden Samstag, 12.05 bis 12.25 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Amen:

Ökumenisches Abendgebet

jeden Mittwoch um 18 h in der Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders

– Meditation, Stille, Achtsamkeit – jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Schulferien)

Mediation und Kontemplation

Jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Sigismundstr. 17 in den Gemeinderäumen

„citypastoral draußen“

– sofa mittendrin

Sa, 22.07., ca. 14-16 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche

Die Citypastoral beim

Reformationsfest in Konstanz

Sa, 08.07., 12 Uhr – 12.45 Uhr, in der Lutherkirche: Die Citypastoral lädt ein von Lieblingsstellen und Lieblingsgeschichten aus der Bibel zu hören und zu erzählen.

Jeden Mittwochabend "**Offene Bibelmeditation**" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 E-Mail: bildung@kloster-hegne.de www.kloster-hegn.de. Gerne senden wir Ihnen unser Bildungsprogramm für 2017 zu.

Sommerprogramm Kloster Hegne

Bis 3. September findet wieder das beliebte Sommerprogramm des Klosters Hegne statt. Den zahlenmäßigen Schwerpunkt und geistlichen Mittelpunkt bildet das wöchentlichen „Abendlob am See – Impulse, Besinnung, Gebet“, das mit Blick auf die Insel Reichenau am klostereigenen Seegrundstück gefeiert wird. Weitere Angebote des Sommerprogramms sind Klosterführungen, Filmabende, Angebote mit Tanz oder Musik und Vorträge.

Besonders möchten wir aufmerksam machen auf:

Spirituelle Lesung mit Hildegard Aepli – Vertrauen ist ein Schritt

„Für eine Kirche mit* den Frauen“ pilgerte Hildegard Aepli von Mai bis Juli 2016 mit einer Gruppe von 9 Personen von St. Gallen nach Rom.

Auf dem Weg schlossen sich ihnen tages- oder wochenweise Menschen an – insgesamt etwa 1000 –, die dadurch dieses Pilgerprojekt und sein Anliegen unterstützten. Begleitet wurde die Pilgertour durch folgendes Gedicht:

„Vertrauen ist ein Schritt / Vertrauen ist Schritt für Schritt / Vertrauen ist gehen / immer weiter gehen.“

Hildegard Aepli wird an diesem Nachmittag über die spirituelle und prophetische Dimension des Pilgerprojekts „Für eine Kirche mit* den Frauen“ berichten und Sie mitnehmen auf den Weg von St. Gallen nach Rom.

So, 2. Juli, Beginn um 15.30 Uhr im Hotel St. Elisabeth des Klosters Hegne, Eintritt: 6,- €

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth.

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „**Wer Ohren hat der höre**“. (Mt 13.1-9) **am 14.07./18.00 Uhr - 15.07./11.30 Uhr.**

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

+ Bischof Dr. Emil L. Stehle (1926-2017)

„Fidei Donum“: Geschenk des Glaubens – Geschenk des Lebens

Als der Diözesanpriester Emil Stehle 1983 zum Weihbischof für die Erzdiözese Quito in Ecuador geweiht wurde, wählte er als Wahlspruch: „Fidei Donum“ – die Bezeichnung für Diözesanpriester aus Deutschland, die als „Geschenk des Glaubens“ für die Kirche Lateinamerikas freigestellt werden. Diese Berufung hat er fast 50 Jahre exemplarisch gelebt.

Immer wieder reizt das Abenteuer in der „Neuen Welt“ Priester, die zunächst nicht einem Missionsorden beitreten, sondern eigentlich Pfarrer in der Heimat werden wollen.

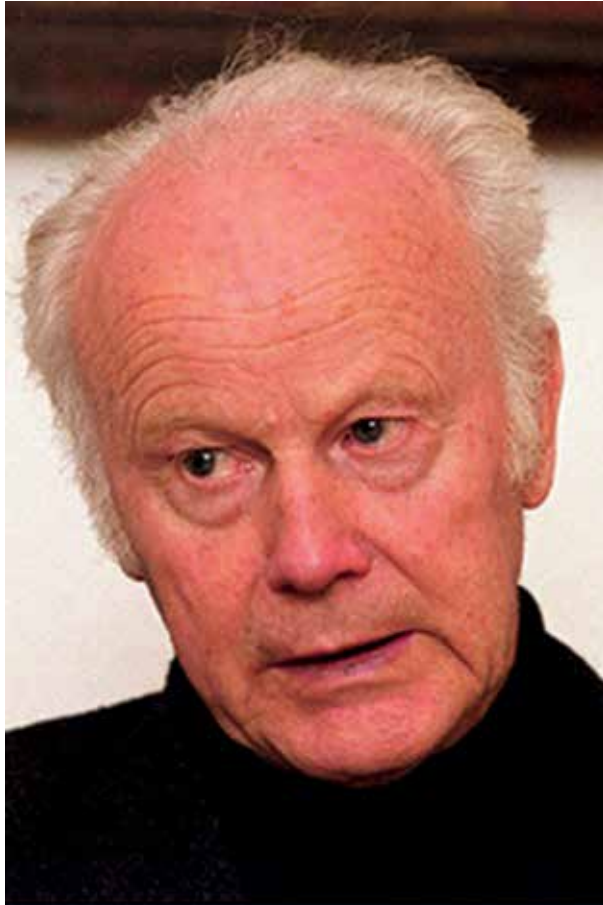
Für Emil Stehle, der in sehr ländlicher Umgebung als 8. von neun Kindern im Weiler Mühlhausen bei Herdwangen im oberen Linzgau geboren wurde, kam die Kriegserfahrung dazu: als 17-Jähriger wurde er 1943 noch an die Westfront eingezogen und dort interniert. Doch der Bischof von Chartres, Raoul Harscouet, erreichte bei seiner Kathedrale die Einrichtung eines „Seminars hinter Stacheldraht“ für gefangene Theologen. Die Leitung wurde dem ehemaligen deutschen Seelsorger in Paris, Franz Stock aus Neheim-Hüsten, anvertraut. Seine rechte Hand wurde Emil Stehle, eine Taufe unter harten Bedingungen, eine Initiation in die Geburtswunden einer neuen Weltordnung, die in dem „Bub vom Lande“ ein bleibendes Feuer entzündete – und die Kenntnis der französischen Sprache. Bis zu seinem Tod lag das französische Brevier auf seinem Tisch.

Die Kriegsheimkehrer wurden in Freiburg (externes Jahr in Münster) und St. Peter schnell auf die Priesterweihe vorbereitet. Nach vier Jahren sprach der 25-Jährige sein „Adsum“ in der Freiburger Kathedrale. Mit ihm wurden 40 Neupriester an ihre ersten Vikarsstellen als „Lehrlinge“ geschickt.

Emil Stehle sammelte seine Erfahrungen in der aufblühenden Volkskirche der Nachkriegszeit in Wollmatingen, Kirchzarten, Waibstadt und Dossenheim. Als im Amtsblatt 1957 Priester gesucht wurden, die ins Ausland gehen wollten, meldete sich

Emil Stehle für Mexiko-Stadt, wurde dann aber nach Bogotá in Kolumbien geschickt. 1969 weitete sich sein Aufgabengebiet auf das nördliche Lateinamerika aus, 1977 holte ihn das deutsche Hilfswerk ADVENI-AT als Experten in die Zentrale in Essen, wo er Hauptgeschäftsführer wurde.

Parallel dazu blieb er Weihbischof in Quito



– wie viele Male mag er über den Atlantik geflogen sein? Kein Urlaubsvergnügen, härteste Entbehrungen bestimmten sein Leben inmitten der Revolutionen und Kriege dieser Zeit. Mitten in El Salvador und Nicaragua konnte er Geiseln befreien helfen und Frieden stiften, dem Schicksal des Seligen Märtyrerbischofs Oscar Romero (+ 1980) entging er nur knapp. Noch nach seinem Einzug in Konstanz brauchte er Schutz vor Verfolgung durch die Agenten der kolumbianischen Guerilla.

Die Prälatur, ab 1997 Diözese, Santo Domingo de los Colorados in Ecuador, die er 1987 übernahm, umfaßt vor allem indigene Gruppen und heißt heute „Santo Domingo de las Tsáchilas“, nach der prä-spanischen Kultur. Eine große Statue erinnert dort an den ersten Bischof der heutigen Großstadt. Zur Übergabe der Ehrendoktorwürde der päpstlichen Universität Qui-

to reisten 2002 zahlreiche Bischöfe aus Ecuador nach Konstanz, um im Münster mit ihrem hochverehrten „Don Emilio“ die heilige Eucharistie zu feiern.

Mitten aus einem umtriebigen und sportlichen Leben mit Firmreisen in ganz Europa für spanischsprachige Gemeinden traf ihn 2006 ein Schlaganfall, der ihm die Sprache nahm. Mehr als 10 Jahre trug er im Pflegeheim am Salzberg in Konstanz sein schweres Kreuz. Viele Besucher brachten ihm kurze Abwechslung und weckten Erinnerungen, die ihn manchmal zu Tränen rührten. Mit seiner Schwester Hildegard und seinem Schwager spielte er immer noch „Cego“, bis ihn ein friedlicher Tod am 16. Mai 2017 erlöste.

Zu seiner Beerdigung in Herdwangen reisten sein heutiger Nachfolger, Bischof Bertram Wick Enzler, Weihbischof Ludger Schepers aus Essen und Weihbischof Rainer Klug für die Freiburger Diözesanleitung an. Seine große Familie sowie die Bürger von Herdwangen-Schönach gaben



ihrem Ehrenbürger das letzte Geleit. Die Pfauenfeder an der Statue des Hl. Paulus, die Emil Stehle aus dem Regenwald mit nach Hause brachte, wird sie bei der heiligen Messe an ihn und seine Hingabe für die Weltkirche erinnern.

MTH
Foto: privat

Grafik:
Das Original-Wappen von Bischof Dr. Emil L. Stehle

Wir gratulieren:

- **Pfarrer i.R. Geistl. Rat Rudolf Schatz, Konstanz**
- **Pfarrer i.R. Karl-Berthold Endres, Hegne**
- **Pfarrer i.R. Berno Keller (aus Konstanz, Münsterpfarre), Taunusstein-Hahn**

zum Goldenen Priesterjubiläum am 4. Juni.

Pfr. Rudolf Schatz und Pfr. Berno Keller feierten ihre Primiz am 12.06.1967 im Konstanzer Münster.

Kirche des Monats

St. Cosmas und Damian Kapelle in Eckartsbrunn

In Eckartsbrunn gab es wahrscheinlich schon viel länger eine Kapelle, als es der heutige Barockbau vermuten lässt. Der Ort war schon in der Merowingerzeit (7./8. Jahrhundert) besiedelt, die erste urkundliche Erwähnung ist 1174. Kirchlich ist Eckartsbrunn, das stets zum Pfarrsprengel Honstetten gehörte, seit 1366 nachweisbar.

St. Cosmas und Damian in Eckartsbrunn ist eine einfache Saalkirche mit Dachreiter und eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor. Über dem westlichen Teil des Innenraums erhebt sich eine hölzerne Empore, der Chorraum ist durch einen Chorbogen abgetrennt. Der Altar im Chorraum etwas nach vorn gerückt, so dass der Bereich dahinter als Sakristei genutzt werden kann. Die Gesamtwirkung des Innenraums wirkt sehr homogen „barock“, obwohl nur einzelne Objekte wirklich aus der Barockzeit stammen. Es sind wohl die schön gemusterten Farbfenster und die dekorative Wandbemalung die diesen Eindruck vermitteln, aber auch die einheitliche Fassung der Figuren und der Empore – all dies ist nicht eigentlich barock, sondern nur barock wirkend, und in Wirklichkeit erst größtenteils im 20. Jahrhundert entstanden. Ungeachtet dessen passt die homogene Innenwirkung stilistisch sehr gut zum Kapellenbau aus dem 17. Jahrhundert, der wirklichen Barockzeit.



Barock, wengleich mehrmals restauriert und neu gefasst, ist auch der Hochaltar des 17. Jahrhunderts mit den beiden reizenden Figuren der Patrone Cosmas (rechts) und Damian (links), die allerdings wohl erst im 18. Jahrhundert hinzukamen. Das Altarbild der „Auferstehung Christi“ schuf K. Saurer erst 1851. Die heiligen Cosmas und Damian, üblicherweise Patrone der Ärzte und Apotheker, treten fast immer zusammen auf: Die Zwillingbrüder lebten der Legende nach zur Zeit der römischen Antike in Kleinasien, wo sie als Ärz-

te Kranke unentgeltlich heilten und zum Christentum bekehrten. Vom römischen Präfekten Lysias wurden sie im Zuge der Christenverfolgung schließlich gefangen-



genommen, gemartert und hingerichtet. Warum die Eckartsbrunner diese beiden Heiligen als Kirchenpatrone wählten, ist nicht überliefert.

Die Kreuzigungsgruppe aus Kruzifixus, Maria und Johannes im Chorbogen dürfte ebenfalls im 18. Jahrhundert angefertigt worden sein. Die Figuren sind aber von anderer Hand als die Kirchenpatrone. Eine genaue Datierung wird durch die mehrfach erneuerte und veränderte Farbfassung erschwert. Die Postamente, auf denen Maria und Johannes stehen, wurden erneuert.

Aus dem 20. Jahrhundert stammt die Plastik der Jungfrau Maria an der linken Chorwand, ebenso die Herz-Jesu-Figur (1922) gegenüber und das Deckenbild „Verkündigung an Maria“ (1921) im Langhaus. Die 14 gemalten Kreuzwegtafeln an den Seitenwänden dürften Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sein, vielleicht im Zuge der Restaurierung 1888 – 1889.

Eine Besonderheit der Eckartsbrunner Kapelle sind fünf Votivtafeln, die heute unter der Empore aufgehängt sind. Eine 1801 datierte Tafel zeigt ein Ehepaar, das der Himmelskönigin Maria und den sie flankierenden Kirchenpatronen für Kin-

dersegung oder Kindheilung dankt. Die kniende Stifterfamilie vor einem Altar, über dem wieder Maria, Cosmas und Damian erscheinen, stellt ein 1804 entstandenes Votivbild dar. In einer ähnlich aufgebauten, 1817 entstandenen Tafel kniet nur eine Stifterin vor dem Altar: Cosmas und Damian wirken dort wie verlebendigte Skulpturen, die Himmelskönigin findet ihren Platz im Altarblatt.

Eine 1809 datierte Tafel zeigt den Stifter im Freien kniend, vielleicht vor der Eckartsbrunner Kapelle. Über der Landschaft erscheinen in einer Wolke die beiden Kirchenpatrone mit ihren Attributen Märtyrerpalme und Salbgefäß. Aus dem Rahmen fällt eine undatierte, querförmige Tafel, die eine Jagdszene im Wald darstellt. Cosmas und Damian in einer Wolke schützen einen Jagdteilnehmer, wohl den Stifter, der versehentlich in das Schussfeld geraten ist. Natürlich sind solche

Votivtafeln eher kultur- als kunsthistorisch interessant. Doch ist bemerkenswert, dass sich gerade in Eckartsbrunn fünf

Exemplare erhalten haben, weitgehend unbeachtet und sozusagen im Schatten der unweit gelegenen, für ihre vielen Votivtafeln berühmten Schenkenbergkapelle. Auch zur Kapelle St. Cosmas und Damian in Eckartsbrunn bestand einst eine blühende Wallfahrt, die noch in den 1930er Jahren lebendig war.

Ein Besuch besonders Ende September/ Anfang Oktober lohnt sich, da hier zum Patrozinium noch in Handarbeit ein ca. 14 Meter langer Kranz aus Immergrün (Wintergrün, wie es andernorts genannt wird) im Chorbogen aufgehängt wird.

Franz Hofmann
Hegau-Geschichtsverein, Konstanz
Fotos: Jürgen Honold



Neues von der Jugend

Sail away –

Hinein ins Sommerfeeling

Ein etwas andere Jugendgottesdienst findet am Sonntag, dem 16. Juli, auf dem Schiff statt.



Der Jugendgottesdienst richtete sich an Jugendliche aus den Dekanaten Konstanz und Linzgau und den ev. Kirchenbezirken Konstanz und Überlingen-Stockach. Es gibt die Möglichkeit um 18.45 Uhr in Bodman einzusteigen oder um 19.30 Uhr in Überlingen zuzusteigen.

Auf dem Schiff habt ihr die Möglichkeit, euch aus zu tauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach den See zu genießen. Für das richtige Sommerfeeling ist mit alkoholfreien Cocktails auch gesorgt. Außerdem wird es ein Worm-up-Programm geben und während dem Gottesdienst wird die Band „Team Jesus“ aus Markdorf spielen.

Da die Plätze für unser Dekanat nur begrenzt sind, solltet ihr schnell sein. Also meldet euch im Jugendbüro www.jugendbuero-konstanz.de an, schnell sein lohnt sich! Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet, ob ihr noch einen Platz auf dem Schiff ergattern könnt.

Schulungsabend

„Schutz vor sexueller Gewalt“ Für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in der kirchlichen Jugendarbeit ist die Teilnahme an einer Schulung und die Unterzeichnung der Erklärung zum grenzachtenden Umgang verpflichtend.

Aus diesem Grund bietet das Katholische Jugendbüro in Konstanz am Dienstag, den 4. Juli 2017 einen Schulungsabend zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“ an. Das Dekanat Linzgau bietet am



Dienstag, den 19. Juli, und das Dekanat Hegau am Samstag, den 30. September, Schutzschulungen an, die offen für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in der kirchlichen Jugendarbeit sind. Weitere Informationen finden sie auf den Internetseiten der Jugendbüros unter Veranstaltungen www.jugendbuero-konstanz.de, www.linzgau.kja-freiburg.de und www.hegau.kja-freiburg.de/

Mal im Dekanat Konstanz die Jugendlichen und bedanke sich bei den Angehörigen, den Hauptamtlichen und allen die an diesem Abend gekommen waren. Anschließend richtete auch Dekan Mathias Trennert-Helwig sein Wort an die Grundkursteilnehmerinnen und Teilnehmer und bedankte sich für ihre investierte Zeit und ihr Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit.

In einer kurzen Austauschrunde berichteten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter von ihren beeindrucktesten Erlebnissen und besonderen Erfahrungen auf dem Gruppenleitergrundkurs. Nach einem kurzen, aber auch intensiven Austausch folgte der Höhepunkt der Veranstaltung, die eigentliche Zertifikatsübergabe.

Mit dem Zertifikat sind die Jugendlichen berechtigt Kinder- und Jugendgruppen zu leiten. Zusätzlich zum Zertifikat erhielten die frischgebackenen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ihre Jugendleiterkarte



Zertifikatsübergabe

an 31 neue Gruppenleiter/innen

Als feierlicher Abschluss des Gruppenleitergrundkurses fand am Abend des 13. Mai die Zertifikatsübergabe im Kolpinghaus statt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Andreas Fink noch ein letztes

(Juleica), das Juleica-Handbuch, ein Mini oder KJG-Päckchen, Blümchen und einen USB-Stick mit den Bildern vom Kurs. Zu guter Letzt wurde ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht. Dann gab es noch Kurze, aber sehr liebe Dankeswort, einen Segenswunsch und die Einladung zum Anstoßen und Verweilen.

Maren Mayer

FSJlerin im Dekanatsjugendbüro
Fotos und Grafiken: Jugendbüro

Übersicht über die Sommer-Ferienlager im Dekanat Konstanz

Veranstalter	Ort	Zeitraum	Art des Lagers	Teilnehmer Alter, m/w	Kontakt	Externe	Sonstiges
Pfarrgemeinde St. Gebhard	Saibach, Österreich	22.07.-06.08.	Hauslager	9-14 Jahre, m/w	m.zimmermann@petershausen.net sommerlager.st-gebhard.de	ja	Fast voll
Kath. Jugend Radolfzell-Böhringen	Furtwangen-Schiempen	31.07.-05.08.	Hauslager	9-15 Jahre, m/w	Münsterpfarramt Tel. 07732/2016 buero.ulif@kath-radolfzell.de	nein	
KJG Altstadt Konstanz	Neunkirchen im Odenwald	31.07.-11.08.	Zeltlager	9-15 Jahre, m/w	pfarrjugendleiter@kja-altstadt-konstanz.de	ja	
KJG Reichenau	Schwarze, Schweiz	28.08.-03.09.	Hauslager	9-14 Jahre, m/w (ca 45 TH)	Julia Kaibach: julia.kaibach@web.de	Nein	
KJG Reichenau	Staufen (Breisgau)	31.07.-04.08.	Zeltlager	13 Jahre, m/w		Nein	
KJG Reichenau	Pfuffingen	08.08.-14.08.	Hauslager	14 Jahre, m/w		Nein	
KJG Reichenau	Leer	25.08.-01.09.	Hauslager	15 Jahre, m/w		Nein	
KJG Reichenau	Ijzmeer	25.08.-01.09.	Segeltörn	16 Jahre, m/w		Nein	
KJG St. Martin	Davos, Schweiz	31.07.-09.08.	Hauslager	9-16 Jahre, w (50 TH)	Franzi Roge: Franzi.roge@hotmail.de 07531 927401	ja	
KJG St. Martin	Gallenkirch, Österreich	31.07.-09.08.	Hauslager	9-16 Jahre, m (40 TH)		ja	
KJG St. Suso KN	Segnas, Schweiz	27.07.-05.08.	Hauslager	9-16 Jahre, m	suso-bubenlager@live.de	ja	voll
KJG St. Verena Dettingen-Walhausen	Kastel im Schwarzwald	13.08.-20.08.	Hauslager	9-16 Jahre, m/w	adrianhamm@hotmail.de	ja	
KJG St. Georg/Maria Hif	Immenstadt bei Bühl	01.08.-11.08.	Hauslager	9-15 Jahre, m/w (60 TH)	janwoerner1@gmail.com	Nein	voll
Katholische Jugend Litzelstetten	Rot an der Rot	29.07.-05.08.	Zeltlager	9-15 Jahre, m/w	lagerleitung@kjlj.de	Nein	voll
Katholische Jugend Orsingen	Bei Wolfach im Schwarzwald	31.07.-11.08.	Hauslager	9-15 Jahre, m/w	t.zeiler@web.de	Nein	voll
Leiterrunde Allensbach	Wilthaus	05.08.-12.08.	Hauslager	3-9 Klasse, m/w	Maria Wunsch (01733246245) oder Pfarrbüro Allensbach	ja	
Ministranten Stockach	Modautal	28.07.-04.08.	Hauslager	9-15 Jahre, m/w	sekretariat@kath-stockach.de nibochan@gmail.com	Ausnahmen	
SE St. Radolf Radolfzell	Bühl - Neusatzek	03.08.-08.08.	Hauslager	9-15 Jahre, m/w	Tel. 07732/2016 buero.ulif@kath-radolfzell.de	ja	

Die kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal bietet

2 FSJ-Stellen
in den katholischen Kindergärten
St. Blasius in Heudorf und St. Katharina in Honstetten
für das Kindergartenjahr 2017/2018

Wir suchen aufgeschlossene junge Menschen (16-26 Jahre), die Freude an der Begleitung von Kindergartenkindern haben und sich im Rahmen eines FSJ in einem unserer Kindergärten engagieren möchten.

Ein buntes Arbeitsfeld wartet auf Sie. Spielen, singen und basteln, Streit schlichten und trösten, Gruppenaktivitäten organisieren, Mithilfe in der Hauswirtschaft und bei Projekten... Sie werden ein wichtiges Mitglied im Kindergartenenteam, das Sie bei allen Aufgaben begleitet und unterstützt. Selbstverständlich finden im Rahmen des FSJ begleitende Weiterbildungsveranstaltungen statt.

Nutzen Sie Ihre Chance vielfältige Erfahrungen, soziale und praktische Kompetenzen zu sammeln.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden, Frau Anna Ruch, Mezgerwaldring 102, 78315 Radolfzell oder per E-Mail an: anna.ruch@vst-radolfzell.de
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Fr. Ruch 07732-8235252